

Technikberatung

Als integrierter Baustein der Wohnberatung

Manuela Weidekamp-Maicher

Viersen, 30.08.2023

HSD

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

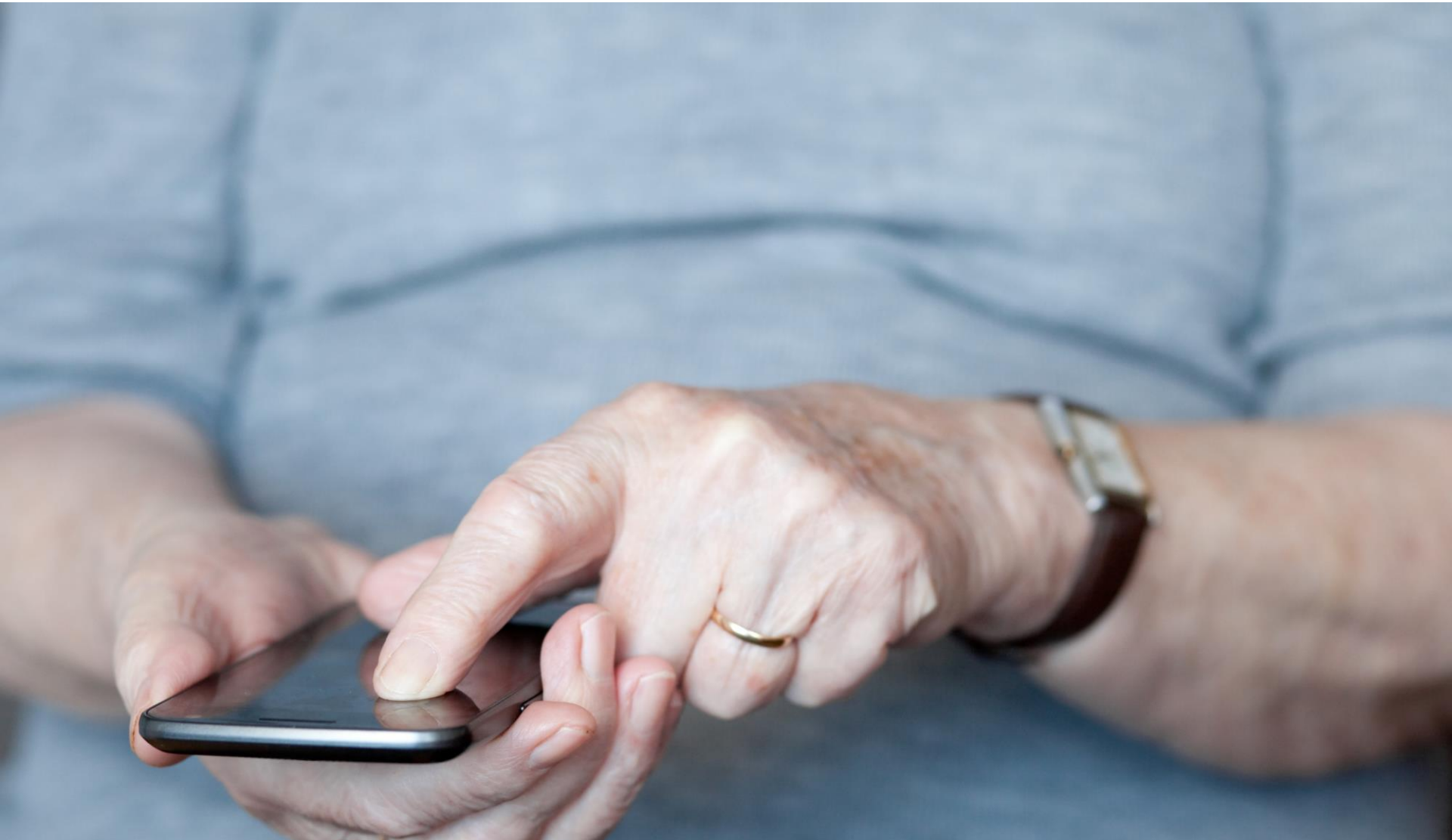
SK

Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften
Faculty of Social Sciences and Cultural Studies

● Inhalt

1. **Beratung zu assistiver digitaler Technik – Ein Zukunftsszenario**
2. **Das Projekt TiWo**
3. **Technikberatung für Menschen mit Demenz und ihre Sorgepersonen**
4. **Ausblick**

Beratung zu assistiver Technik – ein Zukunftsszenario



Assistive Technik – Welche Fragen stellen sich?

Herausforderungen im Kontext
der Technikberatung aus Sicht
Ratsuchender

Wo erhalte ich einen Überblick über sinnvolle Technik?

Wer berät mich kompetent und unabhängig zur Technik?

Wo erfahre ich, welche Technik zu meiner Situation passt?



Woher weiß ich, dass mir die Technik wirklich etwas bringt?

Wer klärt mich über mögliche Nachteile der Technik auf?



Wo kann ich Technik ausprobieren oder testen?

Wo kann ich Technik bestellen oder kaufen?

Wer finanziert die Technik, die ich brauche?

Wer unterstützt mich bei der Installation und Wartung?

Wer zeigt mir, wie ich die Technik richtig bedienen kann?

Wen kann ich fragen, wenn etwas nicht funktioniert?

Wie kommt das „gute“ Produkt zu den Menschen, die es brauchen?

Möglichkeit der
Testung von
Produkten

Übersichtliche und
zuverlässige
Refinanzierung

Transparenter
Marktzugang

Ganzheitliche,
neutrale, individuelle
Fachberatung

Unabhängige
Information,
Marktüberblick

Bedarfs- und
bedürfnisgerechte
Technik



Wir brauchen
eine vollständige
und geschlossene
Versorgungskette
!

Installation und
technischer Service

Befähigung


Begleitung



● Inhalt

1. **Beratung zu assistiver digitaler Technik – Ein Zukunftsszenario**
2. Das Projekt TiWo
3. **Technikberatung für Menschen mit Demenz und ihre Sorgepersonen**
4. **Ausblick**

Das Projekt TiWo – zentrale Merkmale

- Projekt: **Technikberatung als integrierter Baustein der Wohnberatung**: Transdisziplinäres Forschungs- und Entwicklungsprojekt
- **Laufzeit**: Dezember 2019 – Juli 2022  **Das Projekt ist abgeschlossen!**
- **Förderung**: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW)
- **Leitung**:
 - Prof. Dr. Manuela Weidekamp-Maicher
(HSD, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften)
 - Prof. Dr. Manfred Wojciechowski
(HSD, Fachbereich Medien)
 - Susanne Tyll
(Beratung-Fortbildung-Projektentwicklung, Krefeld-Uerdingen)
- **Weitere Informationen**: <https://soz-kult.hs-duesseldorf.de/tiwo>

Das Projekt TiWo – Ziele



Wissenschaftliche Zielsetzung:

Entwicklung und Evaluation eines modularen und wissenschaftlich fundierten Konzeptes einer integrierten Technikberatung als Baustein der Wohnberatung in NRW

Praktische Zielsetzung:

(Teil-)Implementierung des Konzeptes in die Beratungspraxis

Strategische Zielsetzung:

Nachhaltige Entwicklung der Wohnberatung mit integrierter Technikberatung in NRW zu regionalen Kompetenzzentren mit Expertise zu assistiven digitalen Technologien und ihrer Implementierung

Was ist Technikberatung?

- Ein **Neues** und zugleich noch sehr uneinheitliches Beratungsangebot
- Keine flächendeckende **Verfügbarkeit**
- Unterschiedliche **Träger** (Kommune, Wohlfahrtsverband, Verein, Unternehmen)
- Verschiedene **Finanzierungsmodelle** (Land, Kommune, Gebühren; sowohl Projekte als auch reguläre Angebote)
- Kein einheitliches **Konzept der Beratung**
- Unterschiedliche **Arten der Technik**, über die beraten wird
- Unterschiedliche **Zielgruppen** (Senior*innen, Menschen mit Pflegebedarf, Behinderung, alle Bürger*innen; Organisationen)
- Unterschiedliche Grade der **Fachlichkeit und Professionalität**

Um welche Technikberatung soll es gehen?

- Beratung zu assistiven – auch digitalen – Technologien für den Bereich Wohnen inkl. (Re-)Finanzierung, Analyse von Vor- und Nachteilen, Unterstützung bei der Bewertung ethischer Aspekte, Datenschutz usw.
- Beratung durch professionelle Fachkräfte
- Unabhängige, ganzheitliche, vernetzte, soziale Beratung (d.h. kann auch Alternativen zur Technik aufzeigen)
- Öffentlich finanziert und für Ratsuchende kostenlos
- Möglichst flächendeckend
- Eine Beratung, die anlassbezogen als auch präventiv tätig ist

Warum Technikberatung als Baustein der Wohnberatung?

- Besteht seit 1989
- Aktuell 130 professionelle Wohnberatungsstellen in Trägerschaft von Wohlfahrtsverbänden, Kommunen/Kreisen oder kleinen Vereinen
- professionell und unabhängig für alle Bürger*innen (z.B. präventiv), insb. für ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, Pflegebedarf, Demenz sowie ihre An- und Zugehörigen
- Verfügt über eigene Rahmenstandards (seit 2001; Aktualisierung 2017, 2019)
- Vernetzung über Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Wohnberatung NRW (www.wohnberatungsstellen.de)

Ergebnisse des Projektes TiWo

Gesellschaftliche
Legitimation
von
Technikberatung

Theoretisches
(professionstheo-
retisches,
techniktheoreti-
sches und
ethisches)

Verständnis von
Technikberatung

**Wissen-
schaftliches
Rahmen-
konzept**

**Beratungs-
bausteine**

Webplattform

Befähigung, Vernetzung, Wissensmanagement,
Erfahrungsaustausch, Kommunikation

Praxisbezogene,
berufsintegrierte
Unterstützung der
Beratung mit
Möglichkeiten eines
situations- und
bedarfsgerechten
Kompetenzgewinns

Befähigung zur
eigenverantwort-
lichen und
reflektierten
Durchführung von
Beratung,
verbunden mit
umfassender
Kompetenzerweite-
rung und
eigenständiger
Weiterentwick-
lung der
Beratungstätigkeit

Webplattform

wohnberatung-technik.nrw

Aktuelles



Unser
Selbstverständnis



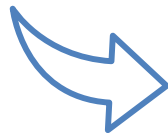
Wissensbausteine



Rechtliche
Grundlagen



Fallorientierte
Begleitung



Erfahrungsaustausch



Aktuelles

DATENSCHUTZ | VERTIEFUNG

Privatheit

By Eric • 21. Februar 2022

Glossardefinition Mit dem Begriff Privatheit wird meist die Begrenzung der Zugänglichkeit anderer Personen zu persönlichen Lebensbereichen zum Ausdruck gebracht, wobei unter Lebensbereichen verschiedene Aspekte verstanden werden können, z.B. Orte (wie etwa die eigene Wohnung), Eigentum, soziale Interaktion, Kommunikation sowie Information über die eigene Person. Trotz individueller Differenzen im Umgang mit Privatheit, gilt sie als ein...

[READ MORE →](#)

VERTIEFUNG

Digitalkompetenz (Digital Literacy) stand 13.01.22

By Eric • 21. Februar 2022

Glossardefinition Der Begriff digital literacy meint die Konstellation bestimmter Kenntnisse, Kompetenzen und (Wert-)Haltungen, die notwendig sind, um in einer digitalisierten Welt ein durch Selbstbestimmung und Wohlbefinden gekennzeichnetes Leben führen zu können. Eine exakte Übersetzung des international verwendeten Begriffes in die deutsche Sprache existiert nicht. Daher wird häufig auf verwandte Termini, wie z.B. Digital-, Medien- oder...

[READ MORE →](#)

DATENSCHUTZ | DATENSPEICHERUNG |
DATENÜBERTRAGUNG | VERTIEFUNG

Künstliche Intelligenz

By Eric • 21. Februar 2022

Glossardefinition Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit...

[READ MORE →](#)



Unser Selbstverständnis

Professionsverständnis, Rahmenkonzept, Rahmenstandards.

[Learn More](#)



Wissensbausteine

Glossar, Einstieg & Orientierung.

[Learn More](#)



Rechtliche Grundlagen

Aktuelle Rechtsurteile, Gesetze & Verordnungen (SGB IX, SGB V, SGB XI...), Anträge und Formulare.

[Learn More](#)



Dialogsuche/ Fallorientiert Begleitung

Fragen und Antwort Suche nach Technischen Lösungen.

[Learn More](#)



Erfahrungsaustausch

Von Wohnberater*innen für Wohnberater*innen. Hier können Sie sich über das Forum oder die Kurzberichte austauschen.

[Learn More](#)

Publikationen im Projekt TiWo

Expertise



Quelle: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/frontdoor/index/index/docId/2982>

Bericht Expert*innen- Interviews



Quelle: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/frontdoor/index/index/docId/3904>

Konzept



Erscheint im Laufe des Jahres 2023

● Inhalt

1. **Beratung zu assistiver digitaler Technik – Ein Zukunftsszenario**
2. **Das Projekt TiWo**
3. Technikberatung für Menschen mit Demenz und ihrer Sorgepersonen
4. **Ausblick**

Beratungsmodell

Lebensweltorientierter
Ansatz



Technikberatung für Menschen mit Demenz

Besondere Themen in der Beratung

- Bedarfe, Bedürfnisse und Wünsche an den Einsatz von Technik
- Zweck des Einsatzes von Technik, erwarteter Nutzen
- Einstellungen und Motivation zur (Nutzung von) Technik
- Technik- bzw. Digitalkompetenzen
- Integration von Technik in soziales (Versorgungs-)Netzwerk

Gestaltung bzw. Merkmale von Technik

- Design bzw. äußere Gestaltung von Technik, z.B. (Un-)Sichtbarkeit, Stigmatisierung
- Anwendung, z.B. Nutzerfreundlichkeit, Fehlerfreiheit
- Flexibilität und individuelle Anpassbarkeit
- Integration weiterer Personen in die Nutzung
- Erschwinglichkeit, Testungsmöglichkeit

Angelehnt an Hirt et al. 2019

Anforderungen an die Gestaltung der Beratung

- Zeitliche und räumliche Faktoren
- Nachvollziehbare und sichere Kommunikation, z.B. Bild statt Sprache
- Beziehungsaspekte, z.B. Vulnerabilität, Machtungleichheit, Vertrauen
- Ethische Aspekte, z.B. Autonomie, Kompetenz, Empowerment
- Moderation, z.B. bei Interessenskonflikten

Individuelle Werte



Dynamik von Lebenslage und Erkrankung



● Inhalt

1. **Beratung zu assistiver digitaler Technik – Ein Zukunftsszenario**
2. **Das Projekt TiWo**
3. **Technikberatung für Menschen mit Demenz und ihrer Sorgepersonen**
4. **Ausblick**

Ausblick

- **Aktuell:** Suche nach weiteren Fördermöglichkeiten
 - **Projektverlängerung um weitere 3 Jahre gewünscht**
 - **Projektziele:**
 - **Finalisierung der Webplattform für Wohn- und Technikberatung** (basierend auf Ergebnissen des Projektes TiWo)
 - **Weiterentwicklung der Webplattform für Ratsuchende** (Grundkonzept und spezifische Materialien)
 - **Konzeptionelle Weiterentwicklung der Gesamtstruktur** (inkl. strategischer Planung) der Technikberatung als integrierten Baustein der Wohnberatung in NRW
 - **Übergreifende Zielsetzung:**
 - Nachhaltige Entwicklung der Wohnberatung mit integrierter Technikberatung zu regionalen Kompetenzzentren mit Expertise zu (assistiven digitalen) Technologien und ihrer Implementierung in NRW



Vielen Dank!

Welche Fragen haben Sie?

Meine Kontaktdaten:

Tel.: 0211-4351-3377

E-Mail: manuela.weidekamp-maicher@hs-duesseldorf.de

HSD
Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

SK
Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften
Faculty of Social Sciences and Cultural Studies

Literatur

- Hirt, J., Burgstaller, M., Zeller, A. & Beer, T. (2019). Needs of people with dementia and their informal caregivers concerning assistive technologies. A scoping review. *Pflege*, 32 (6), 295–304.
- Weidekamp-Maicher, M. (2022). Technikberatung als Baustein der Wohnberatung - Anforderungen an professionelle Technikberatung aus Sicht ausgewählter Expert*innen. Düsseldorf: Hochschule Düsseldorf. Online verfügbar unter: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/frontdoor/index/index/docId/3904>. Zugriff am 22.06.2023.
- Weidekamp-Maicher, M. & Apfelbaum, B. (2022). Technische Entwicklungen: Soziale Arbeit mit alten Menschen im digitalen Wandel. In: Ch. Bleck & A. v. Rießen (Hrsg.), *Grundlagen Sozialer Arbeit mit alten Menschen. Ein Studienbuch zu Hintergründen, Theorien, Prinzipien und Methoden*, S. 137-156. Wiesbaden: Springer VS.
- Weidekamp-Maicher, M., Wojciechowski, M., Tyll, S., Drewniok, A., Helmes, I., Pohlmann, W. E. (2021). Technikberatung als Baustein der Wohnberatung - Erfahrungen, Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungstrends. Düsseldorf: Hochschule Düsseldorf. Online verfügbar unter: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/frontdoor/index/index/docId/2982>. Zugriff am 11.09.2022.
- Weinhardt, M. (2018). Beraten. In G. Graßhoff, A. Renker & W. Schröer (Hrsg.), *Soziale Arbeit - Eine elementare Einführung*, S. 485-500. Wiesbaden: Springer VS.
- Bildquellen:
 - Titelseite: amrmorsi, Depositphotos, <https://de.depositphotos.com/599105206/stock-photo-background-abstract-oil-painting.html>